

## Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Universität Luzern

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch oder Englisch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

<b>Mobilitätsprogramm</b>	<b>SEMP (Erasmus)</b>
<b>Heimuniversität</b>	Leuphana Universität Lüneburg
<b>Semester</b>	Herbstsemester 2016/17
<b>Besuchtes Studienfach</b>	Kulturwissenschaften, Bachelor
<b>Name und E-Mail</b> fakultativ	Eva Lindström, Eva.Lindstroem@stud.leuphana.de

<b>Gesamteindruck</b> Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Abschliessend kann ich sagen, dass ich meinen Aufenthalt in Luzern nicht missen möchte. Ich habe mich an der Universität Luzern sehr gut aufgehoben gefühlt, viele verschiedene Seiten der Schweiz kennengelernt und neue Freundschaften geschlossen. Meine Fremdsprachenkenntnisse konnte ich vielleicht nicht so ausgeprägt vertiefen, wie andere Austauschstudenten, allerdings habe ich mein „Grüezi“ nahezu perfektioniert und mein Englisch durch das Zusammenleben mit internationalen Studenten verbessert.
<b>Einreise / Ankunft</b> Einreiseformalitäten, Visum	Die Einreise in die Schweiz hat sich für mich sehr einfach gestaltet. Ich bin mit meiner Familie per Auto angereist, was lediglich eine Vignette für 30 bis 40 Euro erfordert. Ein Visum war für mich nicht erforderlich, allerdings habe ich mich auf dem Einwohnermeldeamt angemeldet (ca 40 CHF) und einige Zeit später meine Aufenthaltsbewilligung per Post erhalten (70 CHF).
<b>Zimmersuche / Wohnen</b> Hilfreiche Kontaktdaten	Ich habe in einer fünfer WG im Studentenwohnheim der Student Mentor Foundation Lucerne in der Steinhofstrasse gewohnt. Dieser Kontakt wurde mir noch vor Beginn meines Auslandsaufenthaltes von der Universität Luzern vermittelt und ich habe mich dort wirklich wohl gefühlt.
<b>Öffentliche Verkehrsmittel</b> Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Durch die sehr zentrale Lage der Uni, ist sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln sehr leicht zu erreichen. Ich habe mir zu Beginn des Auslandssemesters ein gebrauchtes Fahrrad gekauft und damit für die Strecke von Wohnheim zu Universität maximal zehn Minuten gebraucht. Zu Fuß ist die Strecke auch machbar, dauert aber 20 bis 30 Minuten. Sowieso kann ich ein Fahrrad (in der Schweiz Velo genannt) nur empfehlen, weil damit in Luzern alles erreichbar ist und das teure Busticket gespart werden kann.
<b>Vorbereitung Studium</b> Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Die Kursanmeldung verlief total selbsterklärend. Einige Wochen vorher haben wir eine Mail mit allen benötigten Informationen und Fristen erhalten. Auch nach Semesterbeginn gab es noch die Möglichkeit, sich für Kurse an- und abzumelden. Ein Sprachnachweis war für mich nicht erforderlich. Wichtig ist, den Dozenten mitzuteilen, dass eine Note für das Seminar benötigt wird. Oft sind diese nämlich unbenotet.
<b>Infos Universität</b> Lage, Grösse, Infrastruktur etc.	Die Universität liegt sehr zentral, zwischen dem Bahnhof Luzern, dem KKL und dem Vierwaldstättersee. Seit September 2011 befindet sich die Universität Luzern in dem neuen Hauptgebäude und zählt mit ca 2790 Studierenden zu den kleinsten der Schweiz.
<b>Deutschkurs an der Universität</b> „German Short Course“ besucht? Kursinhalt, Nutzen	Einen Deutschkurs habe ich aufgrund meiner Muttersprache Deutsch nicht besucht.
<b>Studieren an der Universität</b> Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen	Das Studieren an der Universität Luzern hat mir ausgesprochen gut gefallen. Allerdings habe ich lediglich Seminare belegt und kann über Vorlesungen keine Auskunft geben. Die Seminare beinhalten oft ein Referat pro Sitzung, einige basieren aber auch auf selbstständiger Textbearbeitung mit anschließender Diskussion oder kollektivem Arbei-

	ten mit einem Thema/Text. Dadurch hatte ich das Gefühl, sehr gut mit dem Thema jedes Seminars vertraut zu sein. Prüfungen waren in meinem Fall Präsentationen, Mitarbeit, schriftliche Assignments und eine Proseminararbeit und lassen sich in Bezug auf Anspruch und Workload mit meiner Heimuniversität vergleichen.
<b>Betreuung an der Universität</b> Mobilitätsstelle, International Relations Office, Studienberater, Mentoren, Studierendenkontakte	Die Betreuung an der Universität empfand ich als sehr persönlich und reibungslos. Fragen wurden umgehend beantwortet und über E-Mail konnte vieles innerhalb von Minuten geklärt werden. Diverse Veranstaltungen haben dazu beigetragen, die Zuständigen besser kennenzulernen und in Kontakt treten zu können.
<b>Kostenplanung</b> Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	Die Schweiz ist teuer, aber mit der Zeit gewöhnt man sich an die Preise und plant den Einkauf einfach etwas besser. Für Studienmaterialien sind bei mir kaum Kosten angefallen, alle Materialien waren online verfügbar. Druckkosten für diverse Handouts sind unter 10 CHF geblieben. Überweisungen habe ich über mein Konto bei der UBS Bank getätigt, das dort kostenlos eröffnet werden kann. Meine Lebenskosten beliefen sich in Bezug auf Lebensmittel auf schätzungsweise 200 bis 300 CHF. Mein WG-Zimmer hat monatlich 660 CHF gekostet. Diverse Ausflüge mit einem Mietwagen oder der Bahn haben pro Monat maximal 100 CHF gekostet. Dafür kann ich Europcar nur empfehlen. Ab 103 CHF kriegt man einen komfortablen Kleinwagen und reist mit fünf Leuten meist günstiger als mit der Bahn.
<b>Leben / Freizeit</b> Treffpunkte, Sport, Kultur	Wie bereits gesagt, ist die Schweiz nicht gerade günstig, trotzdem hat Luzern einiges zu bieten. Schwimmen im Vierwaldstättersee, Sehenswürdigkeiten wie zum Beispiel das Löwendenkmal, die Museggmauer und die Kapellbrücke, das sehr nahe Wanderziel Sonnenberg und den Pilatus. Der Hochschulsport der Universität ist zudem weitestgehend kostenlos. Die Fachschaften der Universität organisieren in regelmäßigen Abständen verschiedene Veranstaltungen, das Theater Luzern bietet Ermäßigungen für Studenten an und einige Endproben können sogar kostenlos besichtigt werden.
<b>Vergleich Universitäten</b> Was ist besser / schlechter an der Universität Luzern als an Ihrer Heimuniversität?	Die Seminarstruktur unterscheidet sich ein bisschen von meiner Heimuniversität. Dabei wird zwischen zwei Prüfungsleistungen unterschieden. Anwesenheit und Mitarbeit, meist in Verbindung mit einem Referat, bringen 4CP. Ergänzend dazu kann, je nach Seminarform, eine Haupt- (ca 25. Seiten à 6CP) oder Proseminararbeit (ca 15. Seiten à 4CP) geschrieben werden. Dadurch erfordert das Seminar während des Semesters mehr Partizipation, gab mir aber das Gefühl eines effektiveren Wissenserwerbs. Vermisst habe ich jedoch das Campusleben meiner Heimuniversität. Die Universität Luzern liegt zwar direkt am Vierwaldstättersee, hat aber keine wirklichen Campusflächen, die im Sommer dazu verleiten, mit Freunden an der Uni zu verweilen.
<b>Gründe</b> Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt an der Universität Luzern an?	Die Schweiz reizt mich schon seit längerem hinsichtlich der abwechslungsreichen Landschaft. Deshalb war mein Fokus klar gesetzt und es galt, sich zwischen den möglichen Städten zu entscheiden. Luzern hat mir auf den ersten Blick gefallen und die Universität Luzern versprach einen fächerübergreifenden Wissenserwerb in relativ familiärer Atmosphäre.
<b>Dauer</b> Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für	<input type="checkbox"/> zu kurz <input type="checkbox"/> zu lang <input checked="" type="checkbox"/> genau richtig